

## #refugeeswelcome – Mai-Update

Wie wir alle den Medien entnehmen können, hat sich die Lage am LaGeSo momentan etwas entspannt. Zurzeit gibt es vergleichsweise wenige Neuankömmlinge und die Notunterkünfte bereiten sich nach und nach auf den Leerzug vor. Allerdings ist der Mangel an Wohnraum immer noch eklatant.



Die Situation in Reinickendorf stellt sich wie folgt dar:

- Es gibt drei **Gemeinschaftsunterkünfte**: das Marie-Schlei-Haus (für besonders Schutzbedürftige), die Scharweber Str. 24 und das Haus 24/25 auf dem KaBoN-Gelände. Zusätzlich gibt es neun **Notunterkünfte** und temporäre Unterbringung für unbegleitete Minderjährige. Insgesamt sind das ca. 3000 Plätze. Die Bedarfe der Einrichtungen werden inzwischen immer wöchentlich abgefragt und dann auf der Website (s.u.) eingestellt und sind dort nachzulesen. Für die Einrichtungen der Minderjährigen werden dringendst **Sportschuhe, -kleidung und –geräte** gesucht. Auch für zu eröffnende das **TetraPack-Gelände** in Hlgs. werden dringend Helfer gesucht, die sich besonders der ca. 600 Kindern und Jugendlichen annehmen.
- In der Planung sind drei **Modularbauten**, um die Turnhallen leerzuziehen: an der Bernauer Str., wo es sehr viel Widerstand gibt und **St. Bernhard** evtl. vermittelnd eingreifen kann, in der Treuenbrietzener Str. im Märkischen Viertel und auf dem KaBoN-Gelände. Dazu kommen zwei **Containerbauten**, einer in der Cité Pasteur und einer auf dem KaBoN-Gelände.
- Die **Kleiderkammer** ist ebenfalls auf das KaBoN-Gelände umgezogen. Hier werden dringend Freiwillige für sonntags gesucht. Auch für Spenden bitte auf der u.g. Webseite des WiR-Netzwerks die Anfahrtsbeschreibung ausdrucken.
- Ab Mai gibt es auf dem KaBoN-Gelände im Haus 24/25 einen **Woman's Room**, der ausschließlich für Treffen und Veranstaltungen von Frauen zur Verfügung steht.
- Die Organisation **N.i.a.s.** (Nicht im Abseits stehen) organisiert am 05. Mai 2016 ab 11.00 Uhr ein **Fußballturnier** beim SC Borsigwalde 1910, Tietzstraße 33-41, Borsigwalde mit Gruppen aus ganz Berlin. Der Polizeipräsident Klaus Kandt wird anwesend sein.
- Am 12. Mai eröffnet um 18 Uhr der **Ausstellung "Heimatlos"** im Humboldt-Gymnasium. Plakate hängen aus.
- Am 24. September wird das traditionelle **Begegnungsfest** des Netzwerks stattfinden.
- Künftig gibt es jeweils Samstagnachmittag im Gemeindezentrum der Albert-Schweitzer Gemeinde ein **Nachbarschaftstreffen**. Es existiert auch eine **Näh-Gruppe**, die Decken für geflüchtete Kinder näht. Maschinen sind vorhanden, aber es werden ehrenamtliche Helfer gebraucht.
- **Ärzte, Zahnärzte und Zahn Helferinnen** sind prinzipiell über die KV versichert, wenn sie Flüchtlinge versorgen. **Krankenschwestern oder –pflegern** sind über die Unfallversicherungen vor Ort versichert.
- Die Jugendhilfeeinrichtung „Munita“ des DRK sucht für seine Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen mehrere ehrenamtliche **Mentoren**, insbesondere Personen, die Freunde an der Arbeit mit Jugendlichen haben, über das nötige pädagogische Geschick verfügen und eine positive Einstellung zur besonderen Situation der jungen Menschen mitbringen.

Mehr Info, auch zu Schulungen und Supervision, wie immer unter [www.wir-netzwerk.de](http://www.wir-netzwerk.de) oder bei mir.

Daniela Charest